

Salus BKK: Günstiger Beitragssatz von 15,3 Prozent bei gleichbleibend guten

Die Salus Betriebskrankenkasse startet mit einem günstigen Beitragssatz von 15,3 Prozent ins Jahr 2016. Dies hat der Verwaltungsrat der Krankenkasse in Neu-Isenburg beschlossen. Die Salus BKK wird damit ihren Zusatzbeitrag moderat um 0,2 Prozentpunkte auf 0,7 Prozent anheben.

Sie bleibt dabei aber immer noch deutlich unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag aller gesetzlichen Krankenkassen. Der sogenannte Schätzerkreis der gesetzlichen Krankenkassen hat diesen durchschnittlichen Zusatzbeitrag für 2016 auf 1,1 Prozent angehoben.

„Die Salus BKK hat in den vergangenen Jahren erfolgreich und nachhaltig gewirtschaftet. Dadurch sind wir in der Lage, unseren Versicherten weiterhin einen günstigen Beitragssatz anzubieten“, erklärt Vorstand Ute Schrader. Mit dem neuen Zusatzbeitrag von 0,7 Prozent liegt die Salus BKK preislich sogar noch unter dem alten Durchschnitt aus dem vergangenen Jahr 2015 von 0,9 Prozent. „Besonders freut uns, dass wir unseren Versicherten alle satzungsbasierten Zusatzleistungen, wie Schutzimpfungen, Osteopathie oder die erweiterten Vorsorgeleistungen für Schwangere, Kinder und Jugendliche weiterhin in vollem Umfang anbieten werden. Dies war uns neben einem günstigen Beitragssatz besonders wichtig“, ergänzt Schrader.

Pressekontakt:

Andreas Neubeck
Telefon: 06102 2909-26
E-Mail: andreas.neubeck@salus-bkk.de

Unternehmen

Salus BKK
Siemensstr. 5a
63263 Neu - Isenburg

Internet: www.salus-bkk.de

Über Salus BKK

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 17 Standorten und über 150.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.